



Safety bei Swisscom

Regel "Insektenstiche & Zeckenbisse" (067)

© SiBe Safety Swisscom Konzern

swisscom

C1 Public



Safety bei Swisscom

Regel "Insektenstiche & Zeckenbisse" (067)



Insektenstiche

- Insektengiftallergien werden meist durch Bienen- und Wespenstiche ausgelöst. Neben Schwellungen und Rötungen der Haut, können Bienen- und Wespenstiche auch zu allergischen Allgemeinreaktionen führen. CH-weit kommt es jährlich zu 3-4 Todesfällen.

Ursachen und Auslöser

- **Bienenstiche** – ereignen sich vor allem im Frühjahr und Sommer. Im Gegensatz zu den Wespen verlieren die Bienen den Stachel nach dem Stich;
- **Wespenstiche** – ereignen sich vor allem im Spätsommer und Herbst. Im Gegensatz zu den Bienen behalten die Wespen nach dem Stich den Stachel und können somit mehrmals stechen.





Safety bei Swisscom

Regel "Insektenstiche & Zeckenbisse" (067)

Symptome

- Bei einer allergischen Reaktion auf einen Bienenstich treten die Symptome innerhalb von Minuten bis spätestens nach einer Stunde auf. Sie reichen von lokalen Schwellungen über Juckreiz, Nesselfieber, Erbrechen, Atemnot, Herzrasen, Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand und Herz-Kreislauf-Kollaps (Anaphylaxie).

Diagnose – Therapie & Behandlung

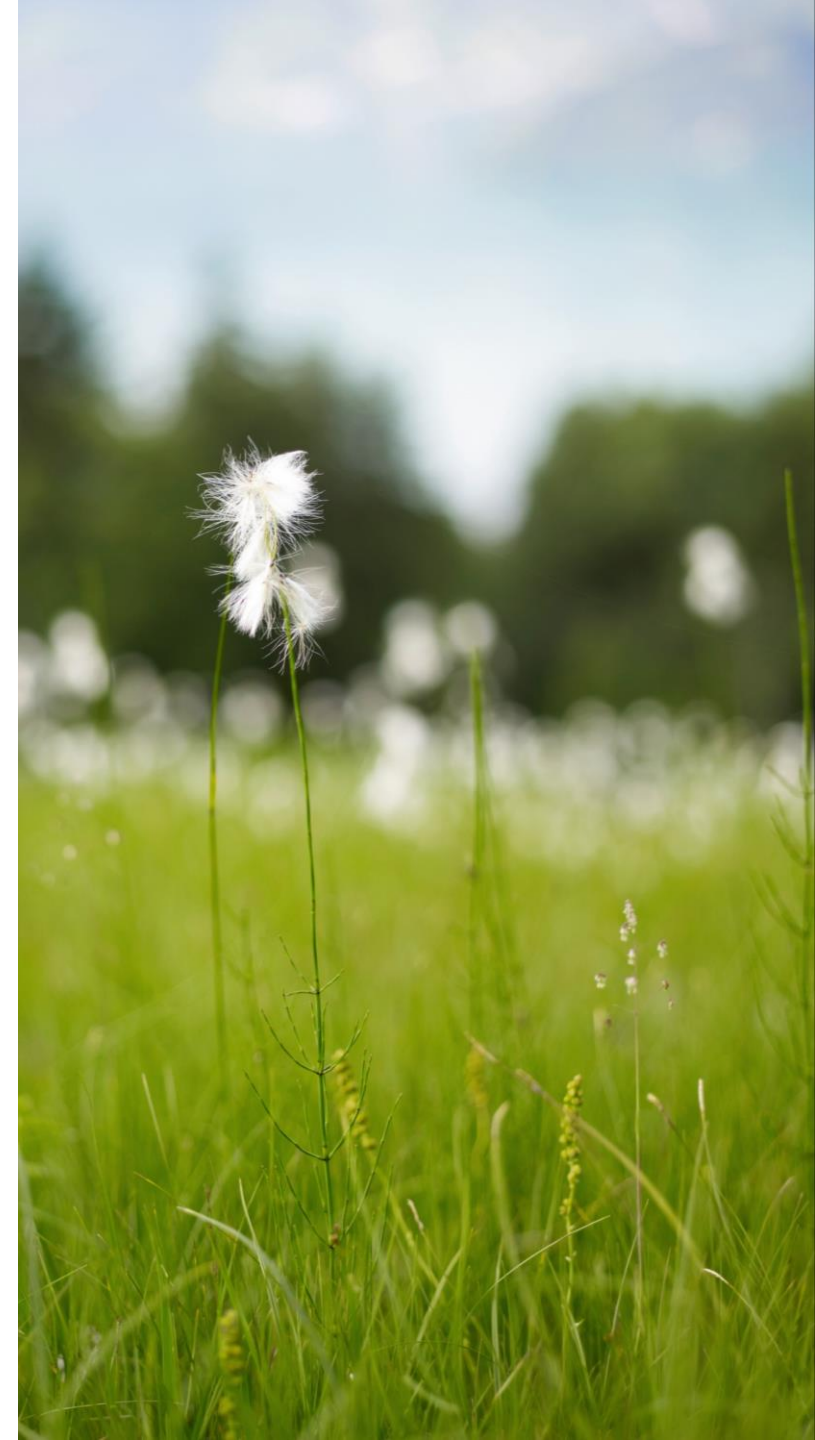


- Die Diagnose wird mit einer gründlichen Anamnese, mittels Hauttest oder Bluttest gestellt;



- Personen, die bereits auf einen Insektenstich allergisch reagiert haben, sollten über die Gefahr eines jeden weiteren Stichs aufgeklärt werden!

Für Insektengiftallergiker gilt → NOTFALLSET IMMER BEI SICH TRAGEN!





Safety bei Swisscom

Regel "Insektenstiche & Zeckenbisse" (067)

Bienen - Verhaltensregeln

- Nähe von Bienenvölkern meiden;
- Distanz zu blühenden Blumen/Pflanzen, nicht barfuss laufen;
- Möglichst dunkle Kleidung tragen;
- Im Garten Handschuhe, Kleider mit langen Ärmeln/lange Hosen tragen;
- Keine stark parfümierten Haarsprays/Shampoos/Sonnencremen verwenden;
- Motorradfahren nur mit geschlossenem Helm; Handschuhe und den Körper bedeckende Kleidung tragen

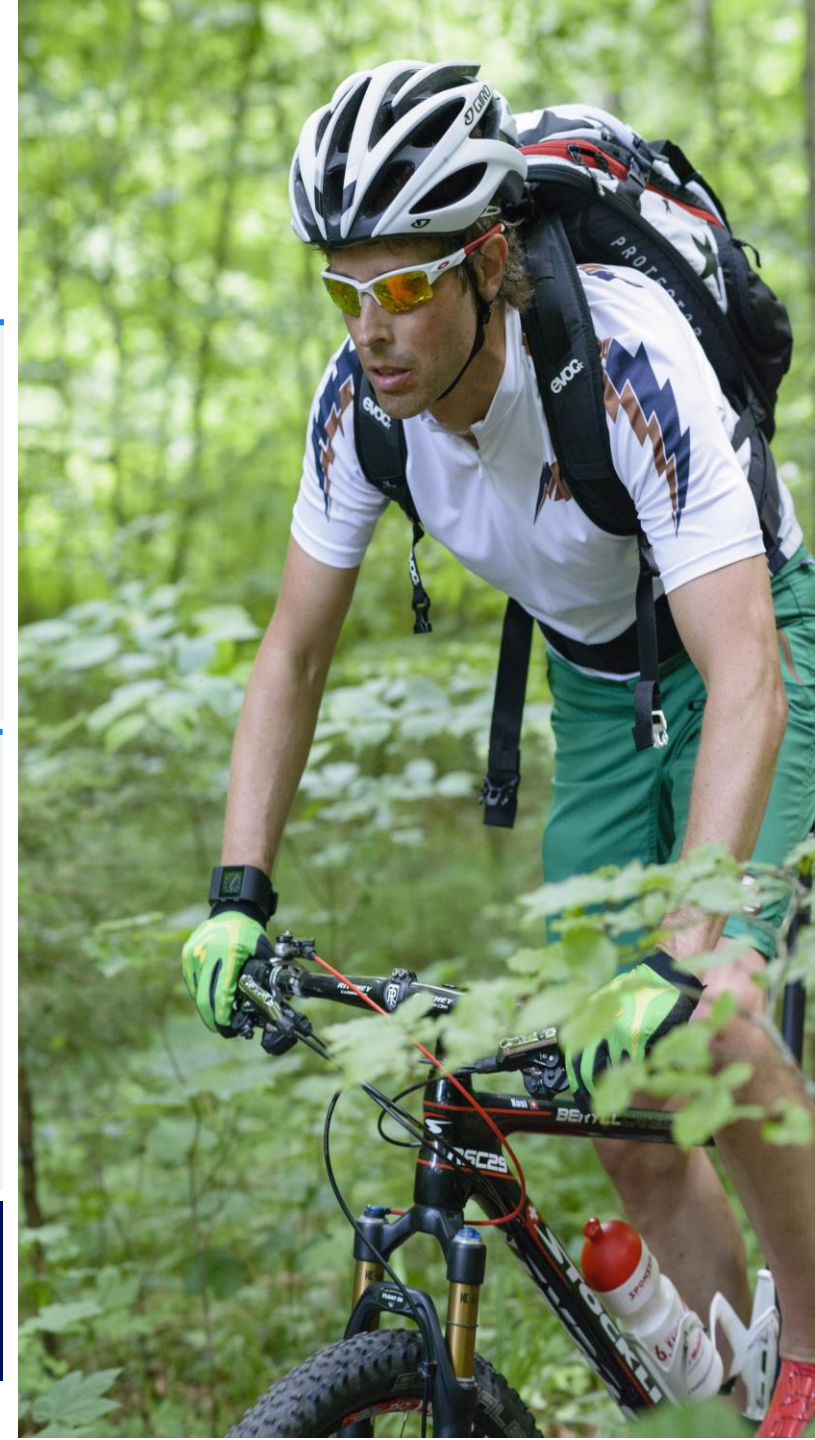


Wespen - Verhaltensregeln

- Nähe von Wespennestern meiden;
- Wespen nisten am Boden, Naturwiesen und Waldränder nicht barfuss betreten;
- Keine hastigen Bewegungen in der Nähe von Wespen;
- Vorsicht beim Picknick und Essen im Freien, keine Essenreste offen liegen lassen;
- Keine stark parfümierten Haarsprays/Shampoos/Sonnencremen verwenden;
- Insektenschutzgitter anbringen, insbesondere in Schlafräumen;
- Motorradfahren nur mit geschlossenem Helm und Handschuhen;
- Aufpassen beim Öffnen → Verteilkasten (VK), Freileitungsspleisskasten (SKT) usw.!



Bienenschwärme und/oder Wespennester in unmittelbarer Nähe des Wohn- oder Arbeitsortes der Feuerwehr oder einem Imker melden!





Safety bei Swisscom

Regel "Insektenstiche & Zeckenbisse" (067)

Die Zecke

- Blut saugender Parasit; kann Krankheiten auf Mensch/Tier übertragen;
- CH (bis max. 1'500 m/ü/M)-Stiche infizierter Zecken können gefährlich sein

Risikogebiete der FSME¹ (Schweiz) – Stand: 04.02.2019

- Die Impfung wird allen Menschen empfohlen, die in der CH leben oder sich hier aufhalten und bei Aktivitäten im Freien, insbesondere im Wald, Zecken ausgesetzt sind. **Ausnahme der Empfehlung: Kanton GE & TI**

Sicheren Schutz – Verhaltensregeln:

- Orte mit möglichem Zeckenkontakt (Wald- und Wegränder, Gräser usw.) vermeiden
- Bedeckende Kleidung von heller Farbe tragen
- Besondere Vorsicht ist im Frühling und Herbst geboten

Zeckenimpfung

- Sehr guter Schutz gegen Hirnhautentzündung;
- Grundimpfung (3 Injektionen) – nach 10 Jahre Auffrischung nötig

Informationen

- FSME-Gratisnummer: **0800 820 870** oder beim Hausarzt

